



Spielsystem der A- bis F - Junioren gemäß §20 der Jugendordnung – Spieljahr 2017 / 2018

A - Junioren

1 Bezirksstaffel, 1 Leistungsstaffel, 1 oder 2 Kreisstaffeln je nach Meldung im Spieljahr.

Der Meister der Bezirksstaffel ist berechtigt an den Aufstiegsspielen zur A-Junioren-Verbandsstaffel teilzunehmen. Aus der Bezirksstaffel (max.10 Teams) steigen im Normalfall zwei Mannschaften in die Leistungsstaffel ab. Sollte aus der Verbandsstaffel ein Verein absteigen und der Bezirksmeister den Aufstieg nicht schaffen, erhöht sich der Abstieg auf drei Mannschaften. Bei mehreren Absteigern aus der Verbandsstaffel erfolgt sofort ein verstärkter Abstieg aus der Bezirksstaffel. Steigt der Bezirksmeister in die Verbandsstaffel auf und keine Mannschaft kommt aus der Verbandsstaffel, dann vermindert sich der Abstieg auf eine Mannschaft. Der Meister und der Zweitplatzierte der Leistungsstaffel steigen in die Bezirksstaffel auf.

Die Zahl der Absteiger aus der Leistungsstaffel richtet sich nach der Zahl der nachgeordneten Kreisstaffeln.

Im Normalfall beträgt der Abstieg 1 bis höchstens 3 Mannschaften je Staffel. Sollte die Normzahl (max. 10 Teams) der Mannschaften überschritten werden, erfolgt am Ende der Saison ein verstärkter Abstieg um die Normzahl wieder zu erreichen. Die Meister der Kreisstaffeln steigen in die Leistungsstaffel auf. Es können auch Kreisstaffeln mit unterschiedlicher Mannschaftenstärke gebildet werden („Norweger Modell“ 11er und 9er). Treffen Mannschaften mit unterschiedlicher Mannschaftenstärke aufeinander, wird mit der geringeren Mannschaftenstärke gespielt. Die Mannschaftenstärke ist vor Saisonbeginn festzulegen. Eine Änderung ist nur in der Winterpause möglich. Eine Mannschaft die einmal das flexible Modell gewählt hat kann Meister werden aber nicht aufsteigen. Das Recht des Aufstiegs geht dann an die nächstplatzierte aufstiegsberechtigte und aufstiegsbereite Mannschaft über. Gespielt wird auf dem Normalspielfeld.

B - Junioren

1 Bezirksstaffel, 1-2 Leistungsstaffeln, 2-3 Kreisstaffeln je nach Meldung im Spieljahr Der Meister der Bezirksstaffel ist berechtigt, an den Aufstiegsspielen zur B-Junioren-Verbandsstaffel teilzunehmen. Aus der Bezirksstaffel (max.10 Teams) steigen im Normalfall zwei Mannschaften in die Leistungsstaffel ab. Sollte aus der Verbandsstaffel ein Verein absteigen und der Bezirksmeister den Aufstieg nicht schaffen erhöht sich der Abstieg auf drei Mannschaften. Bei mehreren Absteigern aus der Verbandsstaffel erfolgt sofort ein verstärkter Abstieg aus der Bezirksstaffel. Steigt der Bezirksmeister in die Verbandsstaffel auf und keine Mannschaft kommt aus der Verbandsstaffel, dann vermindert sich der Abstieg auf eine Mannschaft.

Die beiden Meister der Leistungsstaffel (max. 10 Mannschaften pro Staffel) steigen in die Bezirksstaffel auf. Sollte es nur eine Leistungsstaffel geben sind der Meister und der Zweitplatzierte aufstiegsberechtigt. Die Zahl der Absteiger aus der Leistungsstaffel richtet sich nach der Zahl der nachgeordneten Kreisstaffeln. Im Normalfall 1 bis höchstens 3 Mannschaften je Staffel. Sollte die Normzahl (max.10 Teams) der Mannschaften überschritten werden erfolgt am Ende der Saison ein verstärkter Abstieg um die Normzahl wieder zu erreichen. Die Meister der Kreisstaffeln steigen in die Leistungsstaffeln auf. Es können auch Kreisstaffeln mit unterschiedlicher Mannschaftenstärke gebildet werden („Norweger Modell“ 11er und 9er). Treffen Mannschaften mit unterschiedlicher Mannschaftenstärke aufeinander, wird mit der geringeren Mannschaftenstärke gespielt. Die Mannschaftenstärke ist vor Saisonbeginn festzulegen. Eine Änderung ist nur in der Winterpause möglich. Eine Mannschaft die einmal das flexible Modell gewählt hat kann Meister werden aber nicht aufsteigen. Das Recht des Aufstiegs geht dann an die nächstplatzierte aufstiegsberechtigte und aufstiegsbereite Mannschaft über. Gespielt wird auf dem Normalspielfeld.

C- Junioren

Die C-Junioren Bezirksstaffel (11er) spielt mit Vor – und Rückrunde. Der Meister ist berechtigt an den Aufstiegsspielen zur C-Junioren – Landesstaffel teilzunehmen. Aus der Bezirksstaffel (max. 10 Teams) steigen 2 Mannschaften ab. Der Abstieg vermindert sich sofern der Bezirksmeister den Aufstieg in die Landesstaffel schafft und keine Mannschaft aus der Landesstaffel absteigt. Bei mehreren Absteigern aus der Landesstaffel erfolgt sofort ein verstärkter Abstieg in der



23.04.2017

Bezirksstaffel. Für die übrigen, (außer 7er Mannschaften) zum Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften findet im Herbst eine Qualifikationsrunde (einfache Runde) statt.

Nach Abschluss dieser Runde werden die Mannschaften entsprechend der erzielten Tabellenplätze in 2 Leistungsstaffeln (2x max. 10 Teams) und Kreisstaffeln eingeteilt. Bei den Kreisstaffeln werden die geografischen Verhältnisse berücksichtigt. In einer einfachen Runde werden die Meister der Leistungsstaffeln und Kreisstaffeln ermittelt.

Die zwei Meister der Leistungsstaffel steigen in die Bezirksstaffel auf.

Gemeldete 7er Mannschaften spielen zunächst eine Qualifikationsrunde in Form von Einzelspielen aus. Im Frühjahr ermitteln die C7 - Mannschaften in Form von Einzelspielen ihren Staffelsieger in einer einfachen **oder zweifachen** Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.

D-Junioren

Die D-Junioren Bezirksstaffel (9er) spielt mit Vor - und Rückrunde. Aus der Bezirksstaffel (max. 10 Teams) steigen 2 Mannschaften ab. Der Erstplatzierte der Vorrunde darf in der Talentrunde teilnehmen. Sein Platz bleibt für die Rückrunde frei.

Für die übrigen, (außer 7er Mannschaften) zum Spielbetrieb gemeldeten Mannschaften findet im Herbst eine Qualifikationsrunde (einfache Runde) statt. Nach Abschluss dieser Runde werden die Mannschaften entsprechend der erzielten Tabellenplätze in 2 Leistungsstaffeln (max. 2x 10 Teams) und Kreisstaffeln entsprechend der teilnehmenden Mannschaften eingeteilt. Bei den Kreisstaffeln werden die geografischen Verhältnisse berücksichtigt. In einer einfachen Runde werden die Meister der Leistungsstaffeln und Kreisstaffeln ermittelt. Die zwei Meister der Leistungsstaffel steigen in die Bezirksstaffel auf.

Gemeldete 7er Mannschaften spielen zunächst eine Qualifikationsrunde in Form von Einzelspielen aus. Im Frühjahr ermitteln die D7 - Mannschaften in Form von Einzelspielen ihren Staffelsieger in einer einfachen **oder zweifachen** Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.

E - Junioren

Die E-Junioren tragen ihre Spiele im Herbst mit 7er Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen besonderen Durchführungsbestimmungen zunächst in einer Qualifikationsrunde in Form von Einzelspielen aus. Es werden Staffeln mit höchstens 8 Mannschaften gebildet. Im Frühjahr ermitteln die E-Junioren in Staffeln mit höchstens 8 Mannschaften (7er) in Form von Einzelspielen ihren Staffelsieger in einer einfachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.

F-Junioren

Die F1 Junioren spielen ihre Spieltage in Form der „Fair Play Liga“ aus. D.h. ohne Schiedsrichter und nach den Vorgaben des DFB zur Fair Play Liga.

Sie tragen ihre Spiele im Herbst mit 5er - Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen besonderen Durchführungsbestimmungen in Turnierform (Spieltage) aus. Spieltage sind Freitag, Samstag oder Sonntag. Es werden Gruppen mit 4 bis max. 6 Mannschaften gebildet. Die Anzahl der Spiele und Spieltage richten sich nach den besonderen Durchführungsbestimmungen für E - und F Mannschaften. Bei der Einteilung werden weitest möglich die geografischen Verhältnisse berücksichtigt. Jedoch werden die Gruppen an jedem Spieltag neu zusammengestellt. Für die Runde im Frühjahr gilt analog die Vorgehensweise im Herbst, wobei die Ergebnisse der Vorrunde berücksichtigt werden.

Die F2 Junioren spielen ihre Spieltage analog der F1-Junioren in Form der „Fair Play Liga“ aus.



23.04.2017

Bambini

Die Bambini spielen ihre Spieltage in Turnierform mit 3er- Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen Durchführungsvorgaben aus. Näheres regelt das Handbuch „Organisation und Durchführung eines Spieltags für Bambini“. Es werden Gruppen mit 5-8 Mannschaften gebildet. Gespielt wird auf kindgerechte Tore ohne Torspieler und ohne Schiedsrichter. Die Gruppen werden an jedem Spieltag neu zusammengestellt. Die geografischen Verhältnisse werden berücksichtigt.

A-Juniorinnen, wenn genügend Mannschaften vorhanden

Die A-Juniorinnen spielen in einer oder mehreren Kreisstaffel 9er/11er Mannschaften zunächst in einer Qualifikationsrunde. Im Frühjahr ermitteln die A- Juniorinnen in Form von Einzelspielen ihre Staffelsieger in einer einfachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.

Die Staffelfzahl wird durch die Meldung der Vereine ermittelt. Vereine aus benachbarten Bezirken können mit eingebunden werden um eine akzeptable Mannschaftszahl in der Staffel zu erhalten.

B - Juniorinnen

Die B-Juniorinnen Bezirksstaffel (11er) spielt mit Vor- und Rückrunde ihren Bezirksmeister aus. Benachbarte Bezirke können mit eingebunden werden um eine akzeptable Mannschaftszahl in der Staffel zu erhalten. Der Bezirksmeister, bzw. die jeweils bestplatzierte Mannschaft anderer Bezirke hat das Recht an den Aufstiegsspielen zur nächsthöheren Spielklasse teilzunehmen.

7er Mannschaften spielen in einer oder mehreren Kreisstaffeln zunächst in einer Qualifikationsrunde. Im Frühjahr ermitteln die 7er Mannschaften in Form von Einzelspielen ihre Staffelsieger in einer einfachen Verbandsrunde. Die Staffelfzahl wird durch die Meldung der Vereine ermittelt. Vereine aus benachbarten Bezirken können mit eingebunden werden. Die Einteilung erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen. Sollte weder bei den 11er als auch bei den 7er Mannschaften keine sinnvolle Staffel erreicht werden kommen alle Mannschaften in eine Staffel. Dort wird dann nach dem Norweger Modell gespielt (entweder 7er oder 11er).

C- Juniorinnen

Die C-Juniorinnen tragen ihre Spiele im Herbst mit 7er Mannschaften zunächst in einer Qualifikationsrunde aus. Die Staffelfzahl wird durch die Meldung der Vereine ermittelt. (Nördlicher Schwarzwald eventuell dabei) Im Frühjahr ermitteln die C- Juniorinnen in Form von Einzelspielen ihre Staffelsieger in einer einfachen **oder zweifachen** Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.

D- Juniorinnen

Die D-Juniorinnen tragen ihre Spiele im Herbst mit 7er Mannschaften zunächst in einer Qualifikationsrunde aus. Die Staffelfzahl wird durch die Meldung der Vereine ermittelt. (Nördlicher Schwarzwald eventuell dabei) Im Frühjahr ermitteln die D- Juniorinnen in Form von Einzelspielen ihre Staffelsieger in einer einfachen **oder zweifachen** Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.

E - Juniorinnen, wenn genügend Mannschaften vorhanden

Die E-Juniorinnen tragen ihre Spiele im Herbst mit 7er Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen besonderen Durchführungsbestimmungen zunächst in einer Qualifikationsrunde in Form von Einzelspielen aus. Es werden Staffeln mit höchstens 6-8 Mannschaften gebildet. Im Frühjahr ermitteln die E-Juniorinnen in Staffeln mit höchstens 6-8 Mannschaften (7er) in Form von Einzelspielen ihren Staffelsieger in einer einfachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss



Württembergischer
Fußballverband e.V.

Bezirk: Böblingen / Calw
Bezirksjugendleiter
Roland Ungericht
Meisenweg 8

72224 Ebhausen
Tel.: 07054-94059

23.04.2017

und den Staffelleitern anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.

Bezirksjugendleiter